



Schulprogramm der Europaschule Storkow

(Beschluss der Schulkonferenz vom 28.06.2016)

Vorwort

Im Schuljahr 2014/15 beschlossen die Gremien der Europaschule Storkow nach einer kritischen Bestandsaufnahme ein neues Schulprogramm zu erarbeiten. Eltern, Lehrer und Schüler waren sich einig, dass es notwendig ist, in einem neuen Schulprogramm konkrete Maßnahmen zur Umsetzung von pointierten Entwicklungszielen sowie abrechenbaren Erfolgskriterien aufzunehmen. Es wurde in den Schulprogrammdiskussionen auch klar, dass die verschiedenen vorhandenen Konzepte und Beschlüsse der schulischen Gremien sich übersichtlich und in technisch einfacher Weise in einem Schulprogramm abbilden lassen müssen.

Das neue Schulprogramm der Europaschule Storkow wird auf neue Herausforderungen eingehen. Stärker als bisher soll der Schüler mit seiner Individualität in den Mittelpunkt des pädagogischen Handelns gerückt werden. Unser Ziel ist es, dass jeder Jugendliche nach seinem Schulabschluss den Platz in der Gesellschaft findet, der seinen Fähigkeiten und Interessen am besten entspricht. Guter Unterricht ist dafür die entscheidende Voraussetzung. Individuelle Förderung, passende Fremdsprachenangebote – für Flüchtlingskinder eine kompetente Deutschförderung – frühzeitige Kontakte zur Wirtschaft sowie interessante Ganztagsangebote und Schulprojekte sind weitere wichtige Rahmenbedingungen für ein differenziertes Eingehen auf individuelle Voraussetzungen und Bedürfnisse der Schüler. Unterricht soll aber Spaß machen und Schule ein Ort sein, wo sich Schüler, Lehrer und Eltern wohl fühlen und auf den sie stolz sind. Das neue Schulprogramm enthält zu diesen Leitideen die entsprechenden Aussagen über konkrete Entwicklungsziele, Erfolgskriterien, Indikatoren und Termine mit Verantwortlichkeiten. Die Erfüllung der Entwicklungsziele wird dabei ständig evaluiert. Mittelfristig muss überprüft werden, ob neue Entwicklungsziele in den Fokus rücken.

Unser Leitbild

Die Europaschule Storkow ist ein moderner und großzügiger Schulstandort am Storkower See, an dem sich Schüler, Lehrer und Eltern wohl fühlen.

- *Wir stellen den Schüler mit seiner Individualität in den Mittelpunkt.*
- *Wir erreichen eine hohe Unterrichtsqualität.*
- *Wir bieten ein altersgerechtes Sprachprofil an.*
- *Wir garantieren eine optimale Berufs- und Studienorientierung durch einen kontinuierlichen Praxisbezug.*
- *Wir sind eine vielseitige Ganztagschule, die mit regionalen Partnern kooperiert.*



Entwicklungsvorhaben und Entwicklungsziel 1

Welches Entwicklungsvorhaben ist für unsere Arbeit nützlich?	Termine	Verantwortlichkeiten	6. Schritt Erfolg des Vorhabens				Bemerkungen
			100 %	75 %	50 %	25 %	
Identifikation und Außendarstellung			100 %	75 %	50 %	25 %	
1. Schritt: Welche Ziele stellen wir uns zur Umsetzung dieses Vorhabens.			5. Schritt: Auswertung				
<i>Wir wollen die Identifikation mit der Schule stärken</i>		alle Kollegen					
<i>Wir wollen unsere Außendarstellung verbessern.</i>		MIC (Zuarbeit Kollegen)					
2. Schritt: Wesentliche Erfolgskriterien/Maßnahmen benennen. Das Entwicklungsvorhaben ist erfolgreich, wenn wir was tun?							
<i>Wir gestalten die Lernorte ansprechend.</i>		KI					
<i>Wir erhöhen unsere Medienpräsenz.</i>		MIC					
<i>Wir laden die Öffentlichkeit in die Schule ein. (Tag der offenen Tür / Elternwoche ...)</i>		SI					
<i>Die Schüler übernehmen mehr Verantwortung.(Schülerdienste)</i>		KI					
<i>Wir wirken bei öffentlichen Veranstaltungen der Stadt und unseren Kooperationspartnern mit.</i>		SI					
<i>Wir führen pro Halbjahr eine gemeinsame Aktivität im Kollegium durch.</i>		alle Kollegen					
<i>Wir erfüllen die Kriterien für den Status einer Europaschule</i>		Alle Kollegen					



3. Schritt: Das Erreichen jedes Ziels mit Hilfe von Indikatoren ermitteln.		4. Schritt: Beobachtung/Evaluation				
		trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu	
Ob/inwiefern das Ziel erreicht wurde, erkennt man daran, dass Standards für die Räume festgelegt und überprüft werden (regelmäßige Begehung),						
<i>jede Klasse über besondere Aktivitäten auf der Homepage und in weiteren Medien Berichte veröffentlicht,</i>	KI /FI					
<i>wir die Homepage aktualisieren ständig,</i>						
<i>wir Befragungen zu den Aktivitäten durchführen,</i>	SI					
<i>wir die Schülerdienste bekannt geben und diese auswerten.</i>	KI					

Entwicklungsvorhaben und Entwicklungsziel 2

Welches Entwicklungsvorhaben ist für unsere Arbeit nützlich?	Termine Verantwortlichkeiten	6. Schritt Erfolg des Vorhabens				Bemerkungen
Kommunikation und Wertschätzung		100%	75%	50%	25%	
1. Schritt: Welche Ziele stellen wir uns zur Umsetzung dieses Vorhabens.		5. Schritt: Auswertung				
<i>Wir stärken uns gegenseitig und informieren einander regelmäßig.</i>	<i>Eigenverantwortung</i>					



Europaschule Storkow

Grund- und Oberschule



<i>Exkursionen des Kollegiums</i>	<i>einmal im Halbjahr</i>					
<i>Kurzinformationen</i>						
<i>verbale Wertschätzung ausdrücken</i>						
<i>angemessene Kritik</i>						

2. Schritt: Wesentliche Erfolgskriterien/Maßnahmen benennen. Das Entwicklungsvorhaben ist erfolgreich, wenn wir was tun?						
Gespräche	<i>Schulleitung - Kollegium</i>	<i>wöchentlich 10'</i>				
	<i>Dienstgespräche</i>	<i>einmal im Schuljahrjahr</i>				
	<i>Schulleitung - Elternvertreter</i>	<i>einmal im Quartal</i>				
	<i>Elternsprechtage</i>	<i>einmal im Halbjahr</i>				
	<i>Schülersprechertagungen</i>	<i>einmal im Quartal</i>				
	<i>Zensureninformationen</i>	<i>einmal im Halbjahr</i>				
	<i>Elternbriefe</i>	<i>einmal im Quartal</i>				
	<i>Homepage, die gepflegt wird</i>	<i>ständig</i>				



Fortbildung zur Teamentwicklung		4. Schritt: Beobachtung/Evaluation				
3. Schritt: Das Erreichen jedes Ziels mit Hilfe von Indikatoren ermitteln.		trifft voll zu	trifft über wiegend zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu	
Ob/inwiefern das Ziel erreicht wurde, erkennt man daran, dass <i>Gespräche stattgefunden haben</i>						<i>anonyme Befragung nach SchILf</i>
<i>alle, die an Schule beteiligt sind, sich besser informiert fühlen</i>						
<i>es weniger Konflikte gibt</i>						
<i>wir uns wohler fühlen</i>						

Entwicklungsvorhaben und Entwicklungsziel 3

Welches Entwicklungsvorhaben ist für unsere Arbeit nützlich?	Termine Verantwortlichkeiten	6. Schritt Erfolg des Vorhabens				Bemerkungen
		100%	75%	50%	25%	
Sicherung und Verbesserung der Unterrichtsqualität						
1. Schritt: Welche Ziele stellen wir uns zur Umsetzung dieses Vorhabens. <i>Förderunterricht (Deutsch, Mathematik) Kl.2-6 und individuelle Förderung Kl.7-10</i>	FL Oberschule und FL Primarstufe	5. Schritt: Auswertung				
<i>vorangegangene festgeschriebene Testverfahren in der Primarstufe</i>						



Europaschule Storkow

Grund- und Oberschule



<i>FLEX- Unterricht</i>	FL Primarstufe					
2. Schritt: Wesentliche Erfolgskriterien/Maßnahmen benennen. Das Entwicklungsvorhaben ist erfolgreich, wenn wir was tun? <i>Überarbeitung des Förderkonzeptes</i>						
<i>Erarbeitung verbindlicher Stoffverteilungspläne für Schüler mit Förderschwerpunkten</i>	FB-Leiter					
<i>Personelle Ressourcen bereitstellen und einen FLEX- Plan erarbeiten</i>	SL/ FL Primarstufe					
3. Schritt: Das Erreichen jedes Ziels mit Hilfe von Indikatoren ermitteln.		4. Schritt: Beobachtung/Evaluation				
		trifft voll zu	trifft über- wiegend zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu	
Ob/inwiefern das Ziel erreicht wurde, erkennt man daran, dass <i>eine erneute Testung eine Verbesserung zeigt</i>	FL Primarstufe					
<i>jeder Schüler einen Schulabschluss erreicht</i>	FB-Leiter					



Entwicklungsvorhaben und Entwicklungsziel 4

Welches Entwicklungsvorhaben ist für unsere Arbeit nützlich?	Termine	6. Schritt				Bemerkungen						
	Verantwortlichkeiten	Erfolg des Vorhabens										
Berufs- und Studienorientierung/ Praxisbezug		100 %	75 %	50 %	25 %							
1. Schritt: Welche Ziele stellen wir uns zur Umsetzung dieses Vorhabens. <i>Wir wollen eine optimale Berufs- und Studienorientierung durch einen kontinuierlichen Praxisbezug bei unseren Schülern erreichen.</i>	SL FB WAT	5. Schritt: Auswertung										
2. Schritt: Wesentliche Erfolgskriterien/Maßnahmen benennen. Das Entwicklungsvorhaben ist erfolgreich, wenn wir was tun? <i>Der Unterricht ist in allen Jahrgängen praxisbezogen.</i>												
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: small; margin-right: 5px;">Maßnahmen zur Erreichung des Entwicklungsvorhabens in der Sekundarstufe I</div> <table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr><td style="font-size: small;">kooperative Oberschulmodell</td></tr> <tr><td style="font-size: small;">Praxislernen</td></tr> <tr><td style="font-size: small;">Praktika</td></tr> <tr><td style="font-size: small;">Schülerfirma</td></tr> <tr><td style="font-size: small;">Türöffnerprojekt</td></tr> <tr><td style="font-size: small;">Kontakte zu regionalen Unternehmen</td></tr> </table> </div>	kooperative Oberschulmodell	Praxislernen	Praktika	Schülerfirma	Türöffnerprojekt	Kontakte zu regionalen Unternehmen	SL Klassenlehrer					
kooperative Oberschulmodell												
Praxislernen												
Praktika												
Schülerfirma												
Türöffnerprojekt												
Kontakte zu regionalen Unternehmen												
<i>Praxisbezogene schulinterne Rahmenpläne</i>												
<i>gute Prüfungsergebnisse und Abschlüsse in der Klasse 10</i>												



Europaschule Storkow
Grund- und Oberschule



<i>erfolgreiche Berufsorientierung in der Oberschule</i>						
--	--	--	--	--	--	--



3. Schritt: Das Erreichen jedes Ziels mit Hilfe von Indikatoren ermitteln.		4. Schritt: Beobachtung/Evaluation			
		trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu
Ob/inwiefern das Ziel erreicht wurde, erkennt man daran, dass <i>alle Schüler einen Abschluss der 10. Klasse erreichen</i> <i>über die Hälfte aller Schüler der Klasse 10a den Übergang in die Klasse 11 erreichen und in einer GOST lernen</i> <i>alle Schüler, die keine GOST besuchen eine Lehrstelle erhalten und eine für sie geeignete Berufsausbildung beginnen.</i>	V: Kollegium T: Juni/ Juli				

Entwicklungsvorhaben und Entwicklungsziel 5

Welches Entwicklungsvorhaben ist für unsere Arbeit nützlich?	Termine Verantwortlichkeiten	6. Schritt Erfolg des Vorhabens				Bemerkungen
		100 %	75 %	50 %	25 %	
Organisation eines vielfältigen Ganztages						
1. Schritt: Welche Ziele stellen wir uns zur Umsetzung dieses Vorhabens.		5. Schritt: Auswertung				
Unsere Ganztags soll	<i>Möglichkeiten der Hausaufgabenerledigung bieten</i>	V:DAI für OS MER für PS T: Juni				
	<i>verlässlich</i>					
	<i>vielfältig</i>					
	<i>schülerorientiert</i>					
	<i>kompetenzbildend und</i>					
	<i>individuell fördernd sein.</i>					



Europaschule Storkow

Grund- und Oberschule



<p>2. Schritt: Wesentliche Erfolgskriterien/Maßnahmen benennen. Das Entwicklungsvorhaben ist erfolgreich, wenn wir was tun?</p> <p><i>Wir bilden ein Ganztagesteam.</i></p> <p><i>Wir entwickeln ein nachhaltiges Netzwerk aus Schülern, Lehrern, Eltern, Ehrenamtlern und Sozialarbeitern.</i></p> <p><i>Wir erfragen Interessen der Schüler.</i></p> <p><i>Wir pflegen einen Erfahrungsaustausch mit den am Ganztage Beteiligten.</i></p> <p><i>Wir schaffen organisatorische und räumliche Voraussetzungen, um die genannten Ziele zu erreichen.</i></p>	<p>V: KNO DAI für OS MER für PS T: Juni</p>					
<p>3. Schritt: Das Erreichen jedes Ziels mit Hilfe von Indikatoren ermitteln.</p>		4. Schritt: Beobachtung/Evaluation				
		trifft voll zu	trifft über- wiegend zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu	
<p><i>Die Ganztagsangebote finden regelmäßig statt.</i></p>						
<p><i>Die Schüler nehmen die Angebote gern an.</i></p>	<p>V: KNO DAI für OS</p>					
<p><i>Das Netzwerk erweitert bzw. festigt sich.</i></p>	<p>T: Juni</p>					
<p><i>Die Außendarstellung verbessert sich durch eine bessere Identifizierung mit der Schule und der Stadt.</i></p>						
<p>Ob/inwiefern das Ziel erreicht wurde, erkennt man daran, dass die Statistik belegen kann, dass die Zahl der teilnehmenden Schüler und Netzwerker stabil bzw. steigend ist.</p>	<p>V: KNO DAI für OS T: Juni</p>					
<p><i>in einem Fragebogen ein positives Feedback gegeben wird.</i></p>	<p>V: DAI für OS T: Juni</p>					Fragebogen
<p><i>der Ganztage einen positiven Effekt auf den Unterricht hat.</i></p>	<p>V: DAI für OS T: Juni</p>					Fragebogen
<p><i>das Schuleinwahlverhalten (Einschüler und Ü7) vom Ganztage positiv beeinflusst wird.</i></p>	<p>V: KNO T: Juni</p>					



Europaschule Storkow

Grund- und Oberschule



Erarbeitung 2016/17:

Berufs- und Studienkonzept

Medienkonzept

Sprachbildungskonzept